

IV.

Beiträge zur Kenntnifs der Kryptogamenflora des
Großherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete.

Vgl. zehnten Bericht, S. 61 u. ff.

V.

Pilze,

beobachtet vom Herrn Grafen **Friedrich zu Solms-Laubach**.

Das folgende Verzeichnifs bildet die Fortsetzung des im letzten Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde gedruckten Verzeichnisses der von mir in dem Vereinsgebiet und hauptsächlich in der Laubacher Gegend gefundenen Pilze. Ich weifs, dafs dasselbe auf keinerlei Vollständigkeit Anspruch machen kann, da es in der Natur der Sache liegt, dafs die ungeheure Mannigfaltigkeit der Pilzvegetation einer Gegend nicht in einem kurzen Zeitraume gründlich durchforscht werden kann. Andernthails aber bietet das Feld so große Schwierigkeiten dar, dafs die Bestimmung oft auf die größten Hindernisse stößt. Zweifelhafte Sachen führe ich nicht gerne auf, und wenn andererseits manche selbst häufige Arten noch nicht aufgezählt sind, so ist dies eben ein Fehler, den ich in späteren Fortsetzungen dieses Verzeichnisses zu verbessern gedenke, da ich die Absicht habe, periodisch wiederkehrend meine Erfahrungen immer wieder mitzutheilen.

Wo bei den Pilzen kein Autor angegeben ist, sind die Benennungen jedesmal aus **Rabenhorst's** deutscher Kryptogamenflora entnommen.

Uredo appendiculata Pers. Auf Bohnenblättern. Schloßgarten bei Laubach. Sept. Auf *Ervum Lens*. Bei Laubach.

U. muricella Wallr. Auf Blättern von *Anthriscus silvestris*. Bei Laubach. Sept.

U. Polygonorum DC. Auf *Polygonum*-Blättern auf Aeckern bei Laubach. Sept.

Accidium Cichoracearum. Auf *Tragopogon* in den Obbornhofer Wiesen. Mai.

A. Euphorbiae Pers. Auf *Euphorbia Cyparissias*. Bei Lisberg, Ortenberg. Mai. Die Mutterpflanze wächst bei Laubach nicht.

A. Valerianacearum DC. Auf *Valeriana dioica*. Auf der obersten Heegbrücke bei Laubach.

Puccinia arundinacea Hedw. fil. Auf *Phragmites communis*. Bei Laubach. Sept.

P. Bardanae Corda. Auf Blättern von *Lappu major*. Schloßgarten in Laubach. Sept.

P. Discoidearum Link. Im Wickstätter Wald bei Assenheim auf *Pyrethrum corymbosum*. Juli.

Podisoma fuscum Dub. Auf *Juniperus Sabina*. Im Gederner Schloßgarten. Mai.

P. Juniperi communis Fr. Auf *Juniperus communis*. Im Giesfer Wald. April.

Depazea hederaecola Fries. Auf Blättern von *Hedera Helix*. Schloßgarten in Laubach.

Hysterium pulicare. Auf alter Birnbaumrinde bei Laubach.

H. Rubi. Auf dürren Aesten von *Rubus fruticosus*. Bei Einartshausen im Walde. Oct.

Rhytisma acerinum Fries. Auf lebenden Ahornblättern überall bei Laubach. Sept.

Polystigma rubrum DC. Auf Blättern von *Prunus domestica* und *spinosa* um Laubach häufig. Sept.

P. typhinum DC. An Grashalmen auf Wiesen bei Laubach. Juli.

Sphaeria Aquila Fries. Auf abgestorbenen Aesten. Oberwald. Thiergarten bei Laubach. Sept.

S. cohaerens Pers. An Buchenzweigen und Strünken in den Laubacher Waldungen. Dec.

S. concentrica Bolt. An dürren Buchenprügeln. Am Bürgelweg bei Laubach. Oct.

S. deusta Hoffm. Am Grunde alter morscher Stämme sehr häufig in den Laubacher Waldungen.

S. Doliolum Pers. An *Angelica*-Stengeln im Oberwald. Sept.

S. Graminis Pers. An Grasblättern um Laubach häufig. Besonders im Wald. Herbst.

S. Granatum. (*Cosmospora coccinea* Rbh. Fg. eur.) Auf alten *Polyporen*. Laubacher Waldungen. Herbst.

S. hispida Tode. Auf dürrem Holz. Kirchberg bei Laubach. Sept.

S. Laburni Pers. Auf *Cytisus Laburnum*. Ortenberger Schloßgarten. Laubacher Schloßgarten.

S. maura Fries. (*S. milliaria*. Fr. u. Kze.) An Hainbuchenholz im Braunfelser Saupark.

S. nummularia DC. Auf Buchenzweigen. Kirchberg bei Laubach. Auerberg bei Schotten. Oct. An mehreren anderen Orten.

S. scabrosa. Am Wurzelende abgestorbener junger Buchen aus der Rinde hervorbrechend. Ramsberg, Thiergarten u. a. O. Laubach.

S. spermoides Hoffm. Auf altem Buchenholz. Thiergarten bei Laubach. Sept.

S. Stigma. Eine der gemeinsten *Sphaerien* bei Laubach, gewöhnlich auf Buchenholz, aber auch auf Eichen und Birkenzweigen von mir gefunden.

S. verruciformis Ehrh. An dürren Schlehdornen. An der Helle bei Laubach.

Hypoxyton carpophilum Link. Auf Buchenperikarprien im Kirchberg bei Laubach. Sept.

H. vulgare Link. An Bäumen und faulem Holz in den Laubacher Waldungen gemein.

Sclerotium Pustula DC. Auf altem dürrem Eichenlaub. Auerberg bei Schotten.

Reticularia flavo-fusca Fries. An einer Buche an der Zwillingseife bei Laubach. Aug.

Licea sulfurea Wallr. An abgestorbener Rinde von *Robinia*. Laubacher Schloßgarten. Dec.

Scleroderma verrucosum Pers. Im Buchwald. Kirchberg bei Laubach. Sept. Distrikt Lingelbach bei Gonterskirchen.

S. vulgare Fries. Im Buchenwald. Kirchberg bei Laubach. Auch auf Triften bei Laubach. Sept.

Lycoperdon caelatum Bull. Am Rothen Stahl bei Laubach. In Kiefernwald. Herbst.

L. gemmatum Batsch. *formae hirtum* Fries et *perlatum* Fries. In Wäldern bei Laubach. Sept.

L. pistillare Fries in *litt. nov. sp.* 1862. Auf Graswegen im Brühl bei Laubach. Sept.

L. pyriforme Schaef. *form. tessellatum* Pers. Wurzel einer Eberesche an der Chaussée von Laubach nach Schotten. Herbst.

Bovista plumbea Pers. Triften bei Laubach. Herbst.

Geaster fornicatus Fries. In einem kleinen isolirten sterilen Fichtenwäldchen auf dem Ramsberg bei Laubach. Sept. 1862.

Phallus impudicus Linn. Im Buchenwald hin und wieder einzeln. Juli bis Sept. Massenhaft im Steinkopf bei Altenhain.

Calocera viscosa. Auf Fichtenstrünken im Oberwald. An Fichten bei Laubach. Sept.

Clavaria abietina Pers. In Fichtenwäldungen bei Laubach. Eulengraben, Buchwald u. s. w. Oct.

C. byssiseda Pers. Zwischen abgefallenen Zweigen, Bucheckern, Laub u. s. w. Im Thiergarten bei Laubach. Sept.

C. cristata Pers. Kirchberg bei Laubach. Oct.

C. fistulosa *fl. dan.* Im Buchenwald. Heinzeberg bei Laubach. Oct.

C. pistillaris Linn. Wintersberg bei Laubach. Thiergarten. Im Buchenwald. Sept.

C. stricta Pers. Im Schloßgarten in Laubach. In Bosquets. Sept.

Geoglossum viride Pers. An nackten Stellen im Buchenwald bei Laubach hin und wieder. Meist mit *Leotia lubrica*. Juli, Aug.

Spathulea flavida Fries. Im Buchenwald. Revier Ruppertsburg. Im Fichtenwald. Steinkopf bei Altenhain. Juli.

Cenangium pulveraceum. An abgestorbenen Schlehenzweigen. Bei Gonterskirchen.

Tympanis Patella. Auf dürren Umbelliferenstengeln bei Laubach.

Solenia ochracea Hoffm. An Buchenholz. In den Laubacher Waldungen hin und wieder. Herbst.

Ascobolus furfuraceus Pers. Auf Kuhmist im Oberwald. Sept.

Peziza aeruginosa Pers. Auf Buchenholz. Das *Mycelium* sehr häufig, doch selten Becher hervorbringend!

P. albo-violascens. Auf dünnen Zweigen, z. B. von *Ampelopsis hederaea* in Laubach. Frühjahr.

P. ulutacea Pers. In verschiedenen Formen an Waldwegen bei Laubach.

P. aurantia Oeder. Im Wald auf Kohlplätzen und Wegen gemein. Juli.

P. caesia Pers. An Bohlen einer Brunnenkammer bei Laubach. Oct.

P. cerina Pers. An Buchenästen bei Einartshausen. Oct.

P. citrina Batsch. Auf faulem Holz in den Laubacher Waldungen gemein. Herbst.

P. coccinea Jacq. An Zweigen in dem Distrikt Lingelbach bei Laubach. März.

P. disciformis Fr. Einmal am Judenrain bei Laubach. März 1863.

P. flammea Alb. u. Schw. An Schlehendornen bei Gonterskirchen.

P. fructigena Bull. Auf Zweigen in den Laubacher Waldungen gemein. Herbst. — Eine kleinere Form auf Haselnüssen und Eicheln bei Laubach.

P. resinosa. Auf Fichtenharz. Am Elsterberg bei Ruppertsburg. Herbst.

P. rufo-olivacea. Auf dünnen Zweigen von *Rubus*, *Crataegus* u. s. w. Ruppertsburg, Laubach. Frühjahr.

P. serotina. Auf Rinde einer alten Linde. Laubacher Schloßgarten.

P. xanthomela Pers. In einem Fichtenwald am Eulengraben bei Laubach. Oct. 1862. In wenigen Exemplaren.

Leotia lubrica Pers. An nackten Stellen im Buchenwalde hin und wieder bei Laubach. Meist in Gesellschaft von *Geoglossum viride*. Juli, August.

Helvella crispa. Im Buchenwald. Thiergarten bei Laubach. Aug.

Thelephora calcea Pers. *d. sambucina* Wallr. An alten Stämmen von *Sambucus nigra* das ganze Jahr. Schloßgarten in Laubach.

T. caryophyllea Pers. In einem dünnen Fichtenbestand. Auf Wegen. Merkbach bei Laubach. Juli.

T. mesenterica Pers. syn. An alten Baumstrünken im Kirchberg, Strickberg, Lingelbach bei Laubach. Sept.

T. purpurea Schumach. Häufig bei Laubach z. B. im Schloßgarten. Sept.

T. sanguinolenta Alb. u. Schw. An kranken Stämmen. Oberwald. Sept. An *Corylus Avellana* im Laub. Schloßgarten. Oct.

Craterellus cornucopioides Pers. Ueberall. Buchenwald. Juli. Aug.

C. sinuosus Fries. Im Buchenwald. Hubberg bei Ruppertsburg. Ramsberg, Thiergarten bei Laubach. Juli. Aug.

Grundinia crustosa. Im Oberwald. Sept.

Radulum tomentosum (*Hydnum farinaceum?*). Auf dünnen *Juniperus*-zweigen bei Gonterskirchen.

Irpez deformis Fries. An abgefallenen Eichenzweigen. Im Saupark bei Braunfels. Aug.

Sistostrema confluens Pers. In Fichtenbeständen im Distrikte Buchwald bei Laubach. Oct. Ramsberg bei Laubach. Kiefernwald. Nov.

Hydnum Auriscalpium Linn. Kiefernwald bei Otterbach. Sept.

H. diversidens? Fries. An Kirschbäumen im Arnsburger Garten. Das von mir als *Hericium Caput Medusae* im vorigen Bericht gegebene ist nach Fries *Hydnum Erinaceus* Bull.

Fistulina hepatica Fries. Im Eselskopf bei Laubach. Juli 1862. Kirchberg. Sept. 1862.

Merulius Corium Fries. Im Kirchberg bei Laubach. Sept.

M. fugax Fries. An Buchenzweigen. Bei Rainrod. Nov. Bei Laubach. Jan.

M. lacrymans Schumach. Zerstörte im Juli 1862 den unteren Stock eines Hauses in Laubach und entwickelte Fructificationen.

M. tremellosus Schrad. Auf faulenden feuchtliegenden Bohlen beim Oberlseener Hof. Juli. An ähnlichen Orten bei Laubach. Oct.

Daedalea quercina Pers. Am Gaulskopf bei Laubach. Oct.

Trametes suaveolens Fries epicr. An alten Weiden bei Berstadt. Oct.

Polyporus betulinus Fries. An Birken bei Laubach. Ramsberg.

P. ciliatus. Nur einmal in Menge im März 1863 auf dünnen Reisern im Roth bei Gonterskirchen gefunden.

P. cristatus Pers. Im Buchenwald. Revier Ruppertsburg. Juli.

P. frondosus Fries. An einer alten Eiche an der Forstwiese bei Laubach. Sept.

P. fumosus. Bei Laubach überall häufig. Herbst.

P. hispidus Fr. An Buchen. Wintersberg bei Laubach. Sept.

P. marginatus Pers. An einem alten Kirschbaum im Laubacher Schloßgarten. Oct.

P. molluscus Fr. An faulem Gartengeländer von Fichtenholz. Bei Laubach. Oct.

P. perennis Fries. Auf Kohlplätzen in der Steinbach bei Laubach.

P. versicolor Linn. An Buchen in den Laubacher Waldungen in allen Formen überall gemein das ganze Jahr hindurch.

Boletus radicans Pers. Im Oberwald. Sept.

Lenzites sepiaria Fries. An einem Steg von Kiefernholz. Schloßgarten Laubach. Sept.

Schizophyllum commune Fries. An einem Haselnufsstrauch im Laubacher Schloßgarten. An einer Hainbuche im Saupark bei Braunfels. Herbst.

Cantharellus cinereus Fries. Buchenwald. Ramsberg, Thiergarten bei Laubach. Juli.

C. crispus Pers. An Kirschenästen. Laubacher Schloßgarten. Oct.

C. retirugus. Auf Moos und zwar stets *Grimmia apocarpa*. Steinbach bei Laubach, Heinzeberg, Ringelsberg. März.

Gomphidius glutinosus Fries. Kiefernwald bei Otterbach. Gaulskopf bei Laubach und an mehr Orten. Sept.

Agaricus aeruginosus Curt. Ueberall im Walde bei Laubach. Sept. bis November.

A. alliaceus Jacq. In den Laubacher Waldungen nicht selten. Z. B. Kirchberg. Im Oberwald. Sept.

A. androsaceus Linn. Sehr häufig auf Abfällen von Nadelholzbäumen bei Laubach. Herbst.

A. clypeolarius Bull. In den Laubacher Waldungen hin und wieder. November.

A. corrugis Pers. Auf Rasen an der hohen Strafe bei Einartshausen. Oct.

A. crocatus Schrad. Im Kirchberg bei Laubach. Sept.

A. decipiens Pers. Im Oberwald auf Erde. Sept. In den Laubacher Waldungen.

A. disseminatus Pers. Auf Pappelstrünken. Schloßgarten in Laubach den ganzen Sommer und Herbst über.

A. epipterygius Scop. Auf Wegen im Wald bei Einartshausen. Nov.

A. fascicularis Huds. Ueberall bei Laubach in den Wäldern. Im Juli 1862 im Hessenbrücker Braunkohlenbergwerk in den untersten Tiefen an Grubenholz von mir gefunden.

A. fimetarius Linn. Auf faulendem Stroh. Laubacher Schloßgarten. Sommer.

A. galericulatus Scopol. In den Laubacher Waldungen und überall. September.

A. geophyllus Bull. In allen Farben häufig in den Laubacher Waldungen. Sept.

A. gibbus Pers. Thiergarten bei Laubach. Buchenwald. Sept. Unter Fichten im Distrikt Buchwald bei Laubach.

A. granulatus Batsch. b) *Carcharias* Pers. c) *amianthinus* Scopol. Auf Triften und in den Nadelwäldern bei Laubach. Nov.

A. insitilius Fries. Auf abgefallenen Buchenzweigen. Kochberg bei Laubach. Sept. Oct.

A. laccatus Scopol. a) *violaceus*. b) *farinaceus*. In beiden Formen häufig in den Laubacher Waldungen. Sept.

A. lacrymabundus Bull. Im Thiergarten bei Laubach. Sept. An mehreren anderen Orten. Bis Nov.

A. melleus Vahl in Fl. dan. An Bäumen bei Laubach. Bei Ulrichstein. Herbst.

A. metachrous Fr. Kiefernwald bei Nonnenrod. Oct.

A. miniatus Fries. b) *turundus* Fries. Triften am Geiselstein. Sept.

A. mucidus Schrad. Kirchberg bei Laubach. Sept. Bei Einartshausen, bei Otterbach. Oct.

A. nebularis Batsch. Ramsberg bei Laubach. Sept.

A. Oreades Bolt. Auf Triften. An der alten Ziegelhütte bei Laubach. Sept.

Agaricus peronatus Bolt. In den Laubacher Waldungen nicht selten. September.

A. plicatilis Curt. Verschiedene Orte an Waldwegen bei Laubach. Sept. Auf Gartenerde im Schloßgarten. Oct.

A. polygrammus Bull. Am Ramsberg u. a. a. O. Bei Laubach. Nov.

A. porreus Fries. Im Distrikt Thiergarten bei Laubach. Buchenwald. Sept.

A. pratensis Pers. Triften im Vogelsberg. Sept. Wiesen um Laubach. Oct.

A. purus Pers. Im Oberwald. Sept. In den Laubacher Waldungen gemein.

A. pyxidatus Bull. An Wegrändern. Bei Nonnenrod. Im Imsenhau bei Laubach. Oct.

A. rimosus Bull. Im Oberwald. Sept.

A. Rotula Scopol. Waldungen bei Laubach nicht selten. An Bäumen im Schloßgarten.

A. rutilans Schaeff. In einem Kieferbestand bei Otterbach. Sept. Ramsberg bei Laubach. Nov.

A. sanguineus Wulf. Im Oberwald. Sept.

A. scorodonius Fries. In den Laubacher Waldungen. Sept.

A. semiglobatus Batsch. Triften im Vogelsberg. Sept.

A. spadiceo-griseus Schaeff. Auf Erde im Buchenwald. Kohlplätze u. s. w. Kirchberg bei Laubach. Sept.

A. squarrosus Müller. An alten kranken Buchen. Kirchberg bei Laubach. Sept.

A. stypticus Bull. In den Laubacher Waldungen auf faulem Holz sehr gemein. Das ganze Jahr hindurch.

A. tener Schaeff. Kirchberg bei Laubach. Auf Erde im Laubacher Schloßgarten. Sept.

A. terreus Schaeff. Ramsberg bei Laubach. Sept.

A. tremulus. An einem Graben am Waldrand. Beim Flensunger Hof. Oct. Bei Ruppertsburg.

A. variabilis Pers. An dürren Salweidenzweigen in den Birken bei Laubach. An Buchenzweigen im Thiergarten bei Laubach. Juli. Sept. Hölzchen bei Ruppertsburg. Nov.

A. vaginatus Bull. In den Waldungen bei Laubach gemein. Sept.

A. vellereus Fries. In den Laubacher Waldungen. Oct.

Anm. *Uredo Sempervivi* habe ich hier noch nicht gefunden, ich habe aber aus Schlesien einige davon befallene Pflanzen von *Sempervivum soboliferum* mitgebracht, die hier angewachsen sind, und auf denen der Pilz reichlich fortvegetirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Solms-Laubach Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Kryptogamenflora des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete - Pilze 75-81](#)